

Protokolleintrag vom 27.03.2013

2013/111

Schriftliche Anfrage von Marco Denoth (SP) vom 27.03.2013:

Anlaufstellen für die Einbringung von Anregungen und Ideen zur Optimierung und Qualitätserhöhung im Zusammenleben

Von Marco Denoth (SP) ist am 27. März 2013 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Stadt Zürich bietet in verschiedenen Departementen und Dienstabteilungen Anlaufstellen wie personell besetzte Schalter, Homepages, Telefonnummern und dergleichen an, wo Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich Anregungen und Ideen zur Optimierung und Qualitätserhöhung im Zusammenleben einbringen können.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele solche Anlaufstellen gibt es und wo sind sie angesiedelt?
2. Wie ist der Zugang zu den Anlaufstellen (Internetformular, Telefon, Schalter und dgl.)?
3. Auf welche Weise werden die Anlaufstellen den Einwohnerinnen und Einwohnern bekannt gemacht? Gibt es dazu eine Strategie über die gesamte Verwaltung?
4. Gibt es Optimierungspotential, dass diese Anlaufstellen besser bekannt gemacht werden können?
5. Bekommt jede eingetroffene Anregung eine gebührende Antwort? In welcher Form?
6. Wie steht der Stadtrat zur Bürgerdemokratie und der Quartierpartizipation?
7. Sieht der Stadtrat Verbesserungen und Optimierungen dieser Anlaufstellen, eventuell auch eine Zentralisierung auf eine einzige Anlaufstelle für die gesamte Stadtverwaltung?

Mitteilung an den Stadtrat